



Nachhaltigkeitsbericht
Geschäftsjahr | 2017

GEMEINSAM MEHR VERANTWORTUNG



INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
1. Vorwort	1-2
2. Unternehmenskodex	3
3. Transparent und verantwortungsvoll führen	4
4. Rahmenwerke und Verpflichtungen	5-6
5. Stakeholder-Dialog	7-12
6. Wirtschaftliche Stabilität	13
7. Qualität und Erfüllung der Kundenbedürfnisse	14-15
8. Schaffung von guten Arbeitsbedingungen	16
9. Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit	17
10. Umweltschutz	18
11. Bürgerschaftliches Engagement	19
12. Gesetzliche Regelungen	20
13. Risiko - und Chancenmanagement	21
14. Fazit und Ausblick	22
15. GRI Content Index	23-24

1. VORWORT

Liebe Leserinnen,
Liebe Leser,

für die **LEVACO Chemicals GmbH** gehört nachhaltiges Unternehmertum zum Selbstverständnis. Wir sehen es als unsere Verantwortung an, uns für das Gemeinwohl im Umfeld unseres Unternehmens einzusetzen. Dieses Engagement ist aber nur dann möglich, wenn wir erfolgreich wirtschaften, um den Fortbestand unseres Unternehmens zu sichern. Kurzum: Nachhaltiges Handeln bedeutet für uns, gleichermaßen ökonomisch, sozial und ökologisch zu agieren.

Deshalb gehen wir achtsam mit den natürlichen Ressourcen um, die wir für Produktion und Vertrieb benötigen. Außerdem möchten wir Mitarbeitern, Kunden und Lieferanten auf Augenhöhe begegnen. Zukunftsorientiertes und solides Wirtschaften bedeutet in unserem Unternehmen aber auch, dass wir uns immer höchster Qualität verpflichten.

Diese Werte und Prinzipien bestimmen das Handeln von LEVACO.

Anfang 2015 haben wir entschieden, unser nachhaltiges Handeln unter dem Einsatz moderner Managementmethoden auf Unternehmens- und Produktebene systematisch voranzutreiben. Der Veränderungsprozess, den wir in den vergangenen zwei Jahren durchlaufen haben, hat Fragen aufgeworfen und Verbesserungspotenziale aufgezeigt.

Vor allem aber hat er das Thema Nachhaltigkeit bei vielen Mitarbeitern und der Geschäftsführung in den Fokus gerückt.

Fragen rund um Produktverantwortung oder Wasser- und Energieeffizienz sind noch mehr als bisher zu professionellen und persönlichen Anliegen geworden. Als ein junges Chemieunternehmen, haben wir den Weg zu einem umfassenden strategischen Nachhaltigkeitsmanagement aus einer starken Position heraus beschritten. Dennoch wissen wir, dass dieser Weg kein Kurzstreckenlauf sein wird. Wir haben noch längst nicht für jede Herausforderung eine passende Lösung zur Hand. Und wir können auch nicht jede Frage im Alleingang beantworten.

Mit diesem Bericht schaffen wir Transparenz über unsere Motivation, Ziele, Kennzahlen und damit die Grundlage für einen offenen Dialog zur nachhaltigen Ausrichtung von **LEVACO**.

Wir laden Sie – unsere gesellschaftlichen Interessengruppen, Partner, Kunden, Wirtschaft und Politik sowie Mitarbeiter und Lieferanten – ein, uns an unseren Aussagen zu messen und uns auf unserem Weg mit Anregungen und Kritik zu begleiten.

Seit Gründung des Unternehmens prägt die Verantwortung für Mensch und Umwelt das Handeln von **LEVACO**. Die Bewältigung der weltweiten sozialen und ökologischen Herausforderungen bedingt einen gesellschaftlichen Wertewandel, der auch wachsende Anforderungen an Unternehmen stellt.

Schnittstellen zu Umwelt und Gesellschaft müssen systematisch gemanagt werden. Positive wie negative Entwicklungen werden offengelegt und zeigen eine Dialogbereitschaft bei der Problemlösung. Um diesen Anforderungen zu entsprechen, durchläuft **LEVACO** derzeit einen tiefgreifenden Veränderungsprozess.

Das Unternehmen wird künftig Ziele und Aktivitäten genauso wie Erfolge und Misserfolge im Bereich der unternehmerischen Nachhaltigkeit umfassend und transparent kommunizieren. Dies geschieht im Rahmen der laufenden Unternehmenskommunikation. Unternehmen erklären den Willen, sich darum zu bemühen, in Zukunft bestimmte soziale und ökologische Mindeststandards einzuhalten. Diese Grundsätze sind in diesen Normen gefasst.

Im Jahr 2015 hat LEVACO begonnen, das Thema Nachhaltigkeit strategisch und mit modernen Management-Methoden auf Unternehmens- und Produktebene anzugehen.

Nun gibt der vorliegende Bericht einen Überblick über den langfristig angelegten Prozess.

Er ist in Inhalten und Aufbau im Wesentlichen an die Empfehlungen der Global Reporting Initiative (GRI) angelehnt, ohne dabei den Anspruch zu haben, diesem Standard zum jetzigen Zeitpunkt umfassend gerecht zu werden.

Es ist geplant, die Berichterstattung weiter zu formalisieren und auszuweiten.

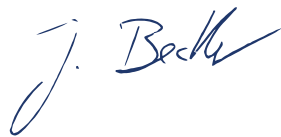
Wir sind auf einem guten Weg.

Mit freundlichen Grüßen

Geschäftsleitung

CEO - Ingo Notz

CFO - Jens Becker



2. UNTERNEHMENSKODEX

Nachhaltigkeit besteht aus den Dimensionen Ökologie, Ökonomie und Soziales.

Der Unternehmenskodex dient als Leitfaden für die verbindlichen Verhaltensweisen bei **LEVACO**. Die langfristige Entwicklung unseres Unternehmens basiert auf nachhaltigem, wirtschaftlichem Erfolg. Der Einklang von Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft ist uns ein wichtiges Anliegen und bedeutet für uns die Übernahme von gesellschaftlicher Verantwortung auch für kommende Generationen.

Unsere Vision beginnt mit einigen einfachen und klaren Werten. Sie bilden die Grundlage unserer Unternehmensgrundsätze und leiten die Aktivitäten eines jeden, der für **LEVACO** arbeitet. Dieser **LEVACO**-Unternehmenskodex veranschaulicht unsere Selbstverpflichtung, als weltweit vertrauenswürdiges und respektiertes Unternehmen zu handeln.

Die Kernbotschaft ist einfach:

Die Art und Weise, wie wir, die Mitarbeiter des verantwortungsvollen Unternehmens **LEVACO**, uns untereinander und gegenüber anderen Personen außerhalb des Unternehmens verhalten, hat einen direkten Einfluss auf den Ruf von uns, bei allen am Unternehmen interessierten Anspruchsgruppen.

Dieser Kodex soll dabei helfen, unsere Werte in Taten umzusetzen. Er zeigt Verhaltensstandards zur Einhaltung bestimmter gesetzlicher oder unternehmenspolitischer Verpflichtungen auf – zum Beispiel hinsichtlich:

- sozialer Verantwortung bezüglich Produktqualität, Menschenrechte, Beschäftigung & Marketing
- Wettbewerb
- finanzielle Integrität und Beziehungen zu Geschäftspartnern, der Regierung, der Öffentlichkeit und den Medien.

Unsere Grundsätze zur Nachhaltigkeitsberichterstattung sind:

Wahrheit, Wesentlichkeit, Klarheit und öffentlicher Zugang zu Informationen.



3. TRANSPARENT UND VERANTWORTUNGSVOLL FÜHREN

Unsere Grundsätze zur Nachhaltigkeit:

Wir, die **LEVACO** Chemicals GmbH, sind ein Tochterunternehmen der Diersch & Schröder Unternehmensgruppe mit dem Hauptsitz in Bremen. Die bedeutendste Chemieregion in Deutschland befindet sich in Nordrhein-Westfalen. Hier im Chempark Leverkusen ist **LEVACO** zuhause. Das 2014 gegründete Unternehmen bietet ein Team voller Erfahrung mit dem Weitblick von über 50 Jahren Marktpräsenz.

138 Mitarbeiter tragen mit ihrer Kraft, ihrem Können und Wissen zum Erfolg unseres Unternehmens bei - nur mit den Fähigkeiten unserer Beschäftigten können wir unser Geschäft effizient führen.

Weltweite Präsenz - unserer Kernkompetenzen:

- Agro Chemicals

- Additive und Hilfsstoffe für agrochemische Formulierungen

- Chemical Solutions

- Additive für Lacke, Farben und Druckfarben, Spezialitäten für verschiedene Industriezweige

- Fibre Chemicals

- Hilfsmittel für die Chemiefaserindustrie

Unsere Marken- und Handelsnamen:

LUCRAMUL	LUCRACHEM	LUCRAFOAM	LUCRASPIN
<ul style="list-style-type: none">• Dispergiermittel• Emulgatoren• Netzmittel	<ul style="list-style-type: none">• Spezialitäten	<ul style="list-style-type: none">• Entschäumer	<ul style="list-style-type: none">• Hilfsmittel für die Chemiefaserproduktion

Wir bieten pure Kompetenz und setzen auf Markenwerte wie Qualität, Technologie und Nachhaltigkeit.

Nachhaltigkeit meint Verantwortung für Mensch und Umwelt. Die unterschiedlichen Facetten in Nachhaltigkeit reichen von energiesparenden Technologien und Produktionsprozessen über Ressourceneffizienz, Kundenbetreuung bis hin zur sozialen und gesellschaftlichen Verantwortung.

Umwelt- und Ressourcenschonung sowie Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz sind wesentliche Bestandteile unserer Unternehmensstrategie. Die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften und behördlicher Auflagen sind dabei selbstverständliche Verpflichtungen für **LEVACO**.

Diese Wertvorstellung zur Nachhaltigkeit bildet den Rahmen für strategische und operative Zielsetzungen und gilt für alle Mitarbeiter. Führungskräfte als Vorbilder tragen dazu bei, das Verständnis der Mitarbeiter für Umwelt- und Ressourcenschonung sowie Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz weiterzuentwickeln und in der Unternehmenskultur zu verankern.

4. RAHMENWERKE UND VERPFLICHTUNGEN

Unsere langjährige Mitgliedschaft bei dem Verband der Chemischen Industrie e.V. (VCI, Frankfurt am Main) und bei TEGEWA e.V. (Frankfurt am Main) zeigt unsere starke Verbundenheit zur Chemieindustrie.



VCI

Verband der
Chemischen
Industrie e.V.

TEGEWA

Mit einem CSR-Performance-Monitoring hat sich EcoVadis das Ziel gesetzt, die Umwelt und Sozialpraktiken von Unternehmen innerhalb der Lieferkette zu fördern und Unternehmen bei der Verbesserung von Nachhaltigkeit zu unterstützen.

EcoVadis betreibt die erste zusammenführende Plattform, welche die CSR-Ratings von Lieferanten für globale Lieferketten bereitstellt.

Ein geschätzter Partner mit der Organisationsplattform für Einkaufsorganisationen ist EcoVadis für mehr als 120 weltweit führende multinationale Unternehmen.

LEVACO nutzt diese Plattform zur Schaffung von Vertrauen und Transparenz für alle Geschäftspartner. Professionalität, Integrität, Kundenorientierung und Innovationsdrang fördern somit das Arbeiten.

Im CSR Score Overview gehörte **LEVACO** zu den TOP 5% der notierten Unternehmen (Sustainability Report 2017). Auch im Folgejahr werden wir uns wieder unter Beweis stellen.



Ebenso bekennen und verpflichten wir uns seit Jahren zu den „Responsible Care“ Grundsätzen der Chemie-Industrie.





Übersicht der LEVACO-Mitgliedschaften in Organisationen mit Nachhaltigkeitsbezug

Organisation	Funktion von LEVACO	Themen
Verband der Chemischen Industrie e.V. (VCI)	Mitglied	Informationsaustausch in der Chemieindustrie
TEGEWA	Mitglied	Informationsaustausch in der Chemieindustrie
Industrie- und Handelskammer zu Köln (IHK)	Teilnahme am Erfahrungsaustausch	Informationsaustausch von interessierten Parteien/Aus- und Weiterbildung
EcoVadis	Mitglied	Nachhaltigkeits - Bewertungsplattform für globale Beschaffungsketten
Responsible Care	VCI-Initiative	Sicherheit und Umwelt
Global Compact	Mitglied	Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umwelt, Klima und Korruptionsprävention
AmCham Germany	Mitglied	Nachhaltiges Wachstum/ Förderung von Wirtschaftsbeziehungen

5. STAKEHOLDER-DIALOG

Unsere Stakeholder sollen unser unternehmerisches Handeln verstehen und akzeptieren. Daher ist es für uns sehr wichtig, mit ihnen in den Dialog zu treten und sie in unsere Geschäftsprozesse einzubinden. Nur so können wir ihre Erwartungen an uns verstehen und die Chemiewelt von Morgen im Konsens mit ihnen gestalten. Im Rahmen unseres gesellschaftlichen Engagements wollen wir zudem in den Regionen, in denen wir tätig sind, einen Beitrag zum Wohlstand und zur wirtschaftlichen Entwicklung leisten.

Nachhaltiges Wirtschaften schafft einen gemeinsamen Mehrwert, da es sowohl unserem Unternehmen als auch der Umwelt und der Gesellschaft langfristig zugutekommt. Das wirtschaftliche Ziel ist eine enge und langfristige Verknüpfung von sozialen und ökologischen Werten.

Unsere Stakeholder wurden in die Bewertung unserer Aktivitäten wieder miteinbezogen. Die Beurteilungen und Ergebnisse werden im nachfolgenden Kapitel präsentiert.

Verfahren und Programme:



Unser Weg zur Wesentlichkeitsanalyse:



Unser Fokus liegt auf den Stakeholder-Interessen:

Wir handeln in einem Spannungsfeld unterschiedlicher Ansprüche und Interessen – global wie regional.

Wir möchten erreichen, dass unsere Kunden und Mitarbeiter, die Bevölkerung, die Politik sowie weitere Interessengruppen unser unternehmerisches Handeln verstehen und akzeptieren („license to build and operate“).

Dazu möchten wir die Ansprüche und Nutzen erfahren, um diese in unseren Geschäftsprozessen zu berücksichtigen. Wir sichern somit das Vertrauen unserer Stakeholder, unsere Reputation und unseren langfristigen Geschäftserfolg.

Diese Aufgabe gilt es zu meistern mit den dazugehörigen regulatorischen Eingriffen und Technologieumbrüchen.



1. SCHRITT: BESTANDSAUFNAHME

Basis für den Dialog mit unseren Stakeholdern waren folgende, für uns wichtige Nachhaltigkeitsthemen:

1. Umweltschutz
2. Energie
3. Abfall
4. Wasser
5. Strom
6. Ressourceneffizienz in der Produktion/Materialeinsatz
7. Menschenrechte
8. Arbeitnehmerrechte
9. Produkte
10. Aus- und Weiterbildung
11. Arbeits- und Sozialstandards
12. Gesundheit und Arbeitssicherheit der Arbeitnehmer
13. Gesellschaftliche Verantwortung
14. Lieferantenmanagement
15. Korruptionsprävention

2. SCHRITT: STAKEHOLDERANALYSE

Unter unseren Stakeholdern verstehen wir Personen und Gruppen, die ein Interesse an unserem Unternehmen haben. Nachfolgend befindet sich die Übersicht unserer wesentlichen Stakeholder-Gruppen, die damit verbundene Bedeutung für unser Unternehmen sowie die Erwartungen der Stakeholder an **LEVACO**.

Stakeholder-Gruppe	Bedeutung für LEVACO	Erwartungen an LEVACO
Kunden	<ul style="list-style-type: none"> • gute Produkte zu angemessenem Preis • aktiver Beitrag zur Energiewende • Unterstützung bei Eigenerzeugnis und Energieeffizienz 	<ul style="list-style-type: none"> • die Kaufentscheidung des Kunden ist zentral für LEVACOs Geschäftserfolg
Shareholder und weitere Kapitalgeber	<ul style="list-style-type: none"> • transparente Auskünfte über das Wirtschaften mit Ihrem Kapital • Auskunft über die Einschätzung des Werts und Wertepotenzials 	<ul style="list-style-type: none"> • das Kapital der Investoren ist die Basis für eine erfolgreiche Entwicklung von LEVACO
Lieferanten und Geschäftspartner	<ul style="list-style-type: none"> • faire Konditionen • wertschätzendes Miteinander 	<ul style="list-style-type: none"> • LEVACOs Beschaffungsprozess impliziert die Inanspruchnahme von Leistungen sämtlicher Vor-, Lieferanten
Politik, Gesellschaft und Öffentlichkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Einhalten von Gesetzen/Vorschriften • Transparenz • umweltfreundliche und wirtschaftliche Produktion 	<ul style="list-style-type: none"> • politische Entscheidungen und gesellschaftliche Entwicklungen haben starken Einfluss auf LEVACOs Handeln
Mitarbeiter/Betriebsrat	<ul style="list-style-type: none"> • Chancengleichheit • faire Entlohnung • sicheres Arbeitsumfeld • Schul- und Fortbildungsmaßnahmen 	<ul style="list-style-type: none"> • Mitarbeiterleistungen sind für LEVACOs Erfolg verantwortlich
Kommunen und Regionen	<ul style="list-style-type: none"> • Transparenz über geplante Maßnahmen • aktive Teilnahme auf kommunaler Ebene 	<ul style="list-style-type: none"> • Energiewende muss von Bürgern als Konsumenten und Anwohner mitgestaltet und mitgetragen werden
Nichtregierungsorganisationen und Nachhaltigkeitsexperten	<ul style="list-style-type: none"> • Transparenz • Verantwortung 	<ul style="list-style-type: none"> • Transparenz • Rechenschaft

Wir haben nachfolgende Stakeholder befragt:

- Kapitalgeber
- Shareholder
- Betriebsrat

2017 haben wir auf Basis unserer wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen diese Interessengruppen befragt. Die Informationen wurden im Rahmen eines persönlichen Gesprächs mit den vorgenannten Interessengruppen, mithilfe eines Fragebogens, ermittelt. Nachfolgend aufgeführte und genutzte Informationsebenen bieten Details zu unserer Nachhaltigkeitsperformance:

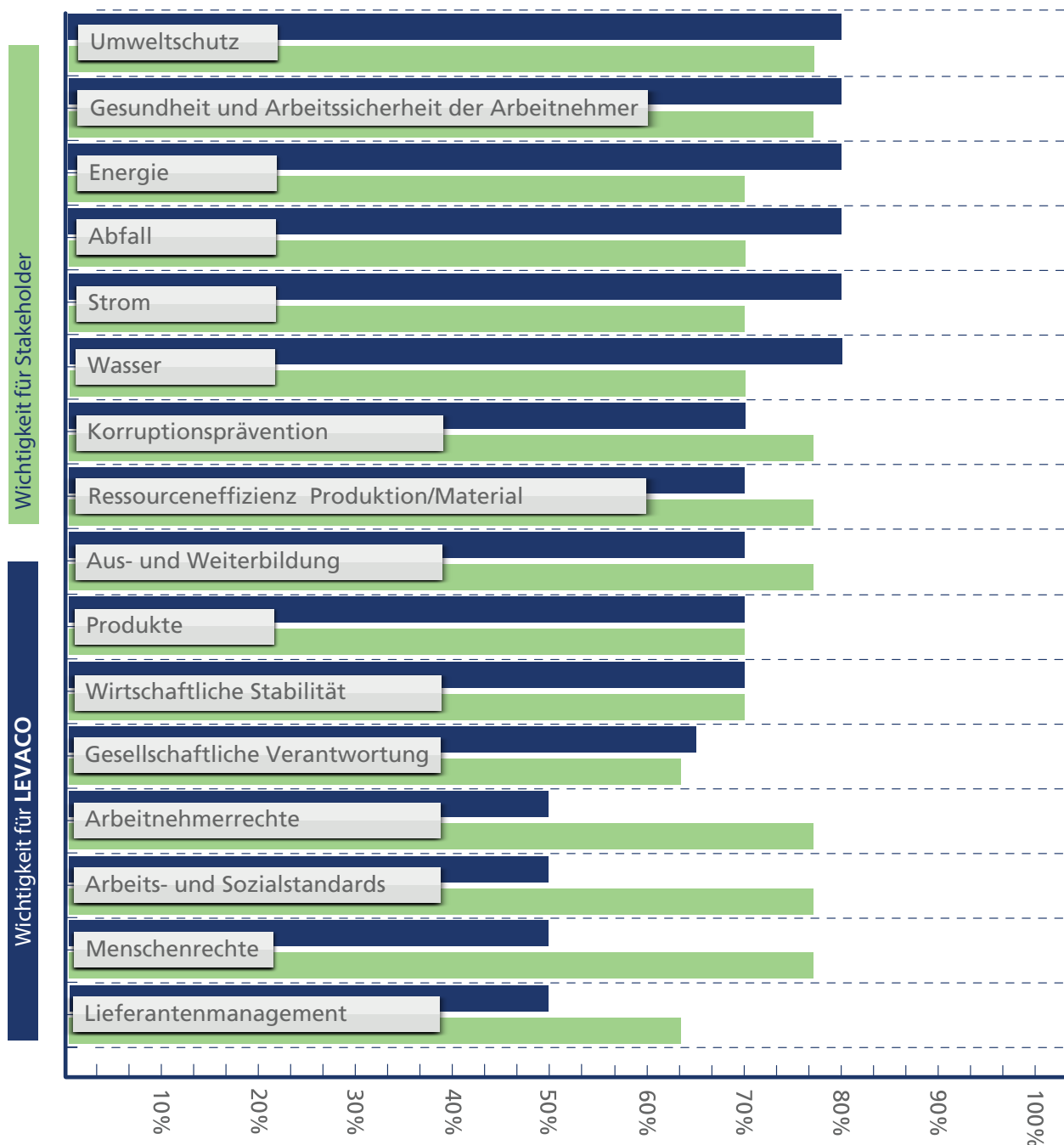
- Internet/Website
- Nachhaltigkeitsberichte (CSR-Reports)
- Direkte Gespräche

3. SCHRITT: WESENTLICHKEITSANALYSE

Die Nachhaltigkeitsthemen wurden im Austausch mit den Stakeholdern definiert. Interne Berichte unserer Geschäftsführung sowie die Erwartungen der Interessengruppen tragen zur Definition bei. In Fortsetzung konstruktiver und lösungsorientierter Dialoge werden wir die Gespräche mit weiteren Stakeholdern führen.

Unsere Wesentlichkeitsmatrix:

- Relevanz von Nachhaltigkeitsthemen aus der Unternehmens- und Stakeholderperspektive





Nachhaltigkeitsthemen, die in der Wesentlichkeitsmatrix platziert sind, sind für die strategischen Handlungen von großem Interesse. Es besteht eine hohe Erwartungshaltung seitens der Stakeholder.

LEVACO fokussiert sich auf die TOP 6 der Nachhaltigkeitsthemen. Die wichtigsten Themen werden kontinuierlich aktualisiert.

Auf Basis der Stakeholderanalyse und der daraus resultierenden Wesentlichkeitsmatrix setzen wir unsere Schwerpunkte auf die nachstehenden, bedeutenden Nachhaltigkeitsthemen:

TOP 6 Nachhaltigkeitsthemen bei LEVACO

Umweltschutz *(Wasser, Abfall und Ressourceneffizienz)*

Gesundheit und Arbeitssicherheit

Energie

Korruptionsprävention

Wirtschaftliche Stabilität

Betriebliche Verantwortung *(Karriereoptionen)*

Die Nähe zu unseren Lieferanten, Kunden und natürlich auch zu unseren Mitarbeitern steht für uns immer im Mittelpunkt und ist ein wichtiger Faktor für die Zukunftsfähigkeit unseres Unternehmens. Ausgehend von Gesprächen, Bestandsaufnahmen und der Wesentlichkeitsanalyse, haben wir die Aktivitäten in den Handlungsfeldern geplant und sind in vielen Bereichen schon aktiv.

Im Folgenden werden Maßnahmen anhand von messbaren Kennzahlen aufgestellt. Wir möchten eine Vergleichbarkeit erreichen, um daraus den Grad unserer Realisierung zu erkennen.

6. WIRTSCHAFTLICHE STABILITÄT

LEVACO möchte mit einer wirtschaftlichen Stabilität eine langfristige Wertschöpfung erreichen.

Während die Umsatzerlöse im Jahr 2016 um 10% anstiegen, erreichte **LEVACO** auch in 2017 eine Steigerung der Umsatzerlöse um 12% zum Vorjahreswert.

Trotz des weiterhin zunehmenden Wettbewerb- und Preisdrucks, hat das Umsatzwachstum zu einem Anstieg des Rohergebnisses um 447€ geführt und erreichte somit 22.532€.

Der Personalaufwand liegt, u.a. durch einen Einmaleffekt bei der Rückstellung für Pensionsverpflichtungen, bei 400€ unter Vorjahr.

Der Anstieg der sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 974€ hängt zum größten Teil mit den erhöhten Umsätzen sowie Wachstums- und Prozessoptimierungsmaßnahmen zusammen.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Steuerungsgröße „EBITDA“ ein ähnliches Niveau erreichen können:

in €	2015	2016	2017
EBITDA	3.718	4.141	4.013

Weitere Informationen zum Geschäftsbericht 2017 können über die amtliche Veröffentlichung eingesehen werden (www.bundesanzeiger.de).

7. QUALITÄT UND ERFÜLLUNG DER KUNDENBEDÜRFNISSE

Der Kunde an erster Stelle:

Die Bedürfnisse unserer Bestandskunden, unserer Neukunden und die Bedürfnisse potentieller Kunden, stehen jederzeit im Fokus. Um das Vertrauen aller Kunden gewinnen und gleichzeitig halten zu können, steht ein aufmerksamer Umgang mit Kundenwünschen an erster Stelle. Wir versuchen stets ein offenes Ohr für Anliegen, Probleme oder Meinungen zu garantieren. Denn nur miteinander ist **LEVACO**s Unternehmenserfolg realisierbar.

Neben dem Kunden im Fokus, stellen ebenfalls das nachhaltige Wirtschaften, der Klimaschutz und die Digitalisierungsprozesse wichtige Aspekte dar. Hieraus resultierend verändern sich auch die Bedürfnisse unserer Kundenkreise. Anhand von Bedarfsanalysen wollen wir regelmäßig in Erfahrung bringen, welche Erwartungen an **LEVACO** gestellt werden.

Unser kontinuierlich verbessertes, effizientes Qualitätsmanagement ist das Ergebnis aus dem Verständnis unserer Kundenwünsche.

Prozesse gemäß DIN ISO 9001 unterstützen die strategische Entwicklung unseres Unternehmens.

Wichtige Ziele der Norm DIN EN ISO 9001:

- Verbesserung der Steuerung von Prozessen und Abläufen, sowie das Verständnis für diese
- Bedingt durch die Umsetzung des Qualitätsmanagements soll es uns möglich sein, Produkte und Dienstleistungen anzubieten, die den Kundenbedürfnissen und zugleich den gesetzlichen und behördlichen Anforderungen entsprechen
- durch ein zugeschnittenes Angebot an Produkten und Dienstleistungen wollen wir die Kundenzufriedenheit steigern
- Verbesserung der internen Kommunikation
- den Fokus auf Chancen und Risiken legen, um wettbewerbsfähig zu bleiben

Gut ausgearbeitete Arbeitsabläufe tragen entscheidend zur Qualität der Produkte und den Dienstleistungen bei.

Ein nach ISO 9001 zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem verteilt Verantwortungsbereiche. Hierbei wird z.B. bestimmt, wer für welche qualitätsrelevanten Tätigkeiten verantwortlich ist und welche Verfahrensweisen dabei einzuhalten sind. Die Norm fordert einen Regelkreis, der für ständige Weiterentwicklung im Sinne eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses (KVP) sorgt. Diese stetige Weiterentwicklung im Bereich Produkt-, Prozess-, und Servicequalität, macht ein Unternehmen wie **LEVACO** wettbewerbsfähig. Mitarbeiter werden unvermeidlich in jeden Schritt des Prozesses integriert - nur gemeinsam kann eine Qualitätsorientierung sowie Qualitätssteigerung in allen Bereichen gewährleistet werden.

Gemeinsam mit unseren Kunden gestalten wir die Zukunft.

Wir hören zu: So können wir verstehen, was der Kunde wünscht.



Unser Unternehmen unterliegt regelmäßigen, verpflichtenden und auch freiwilligen Audits.

Dazu gehören DIN ISO Audits 9001 (Qualität).

Unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit findet auch der Bereich „Beschaffung“ eine große Bedeutung.

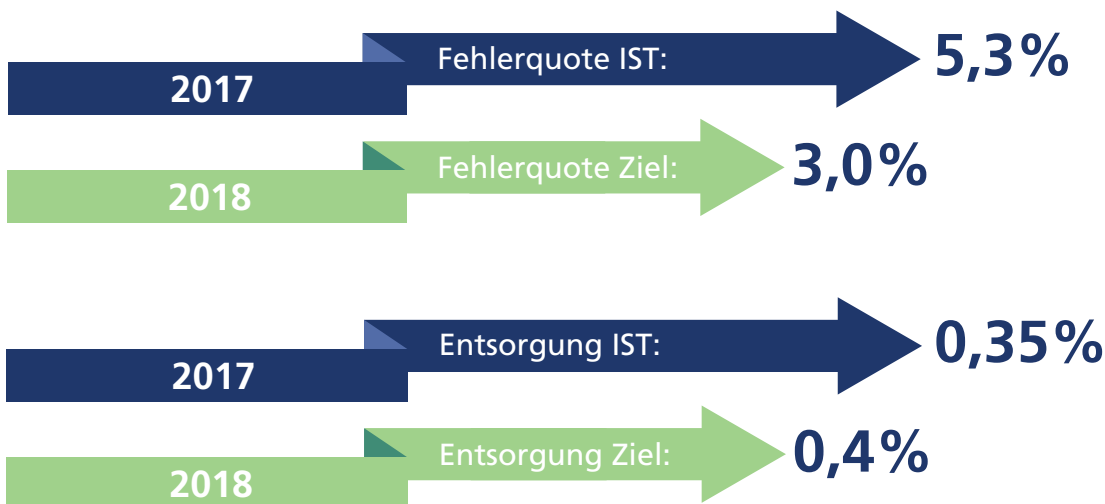
Anhand von Verfahrensanweisungen für Lieferanten und Dienstleister, wie auch Verpflichtungserklärungen, können Bewertungen und Auditierungen erstellt werden. Zu den von Lieferanten und Dienstleistern einzuhaltenden **LEVACO** Standards zählen die Bereiche Umweltschutz, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz. Neben der Nachhaltigkeit unseres eigenen Betriebes ist uns auch die Nachhaltigkeit unserer Zulieferer wichtig.

LEVACOs Produkte gewährleisten einen gleichbleibend hohen Standard an Qualität.

Durch aufwendige Testverfahren, in Bezug auf Nachhaltigkeit, werden **LEVACOs** Produkte regelmäßig geprüft und labortechnisch begleitet. Die Produkte verlassen erst das Firmengelände, wenn alle Produktspezifikationen erfüllt sind. Dadurch ist es möglich, dass die **LEVACO** Qualität, u.a. mithilfe der Testverfahren, über den normalen Standard hinaus geht und unsere Kunden hierbei profitieren können.

Aufgrund der guten Übereinstimmung von Prozessleistung und Konformität hält sich die Quote der Reklamation stabil. Reklamationen werden regelmäßig kommuniziert und vorbeugende Maßnahmen werden rechtzeitig ergriffen. Diese Transparenz hilft uns, den erreichten, hohen Zustand zu erhalten.

Die Wettbewerbsfähigkeit und Nachhaltigkeitsleistung von **LEVACO** wird durch den Leitgedanken unterstützt, die Qualität zu erhalten und zu verbessern. Gute Qualität sorgt für Kundenzufriedenheit, für Materialeffizienz, wie die Verringerung von Ausschuss und Energieverbrauch, und sichert somit unser Business.



LEVACO strebt an, die Entsorgungsquote so gering wie möglich zu halten. Jedoch ist es für das Unternehmen zur Zeit nicht möglich, die im Nachhaltigkeitsbericht 2016 kommunizierte, gewünschte Ausschussquote von genau 0% zu erreichen.

Entsprechend der Ressourcen, sollte zunächst als Industriestandard ein 4-Sigma verfolgt und erreicht werden. Danach kann entsprechend der eingesetzten Ressourcen und Methoden über eine Steigerung der Qualität nachgedacht werden.

8. SCHAFFUNG VON GUTEN ARBEITSBEDINGUNGEN

Ziele und Erfolgskontrolle:

Für das Erreichen unserer gesetzten Ziele ist uns das Wohl unserer Mitarbeiter besonders wichtig. Um Arbeitsunfälle zu verhindern und die gesundheitliche Belastung so gering wie möglich zu halten, versuchen wir die dafür notwendigen Anforderungen zu schaffen. Anhand von attraktiven Arbeitsbedingungen und Förderungsmaßnahmen möchten wir erreichen, dass **LEVACO** weiterhin qualifizierte und motivierte Mitarbeiter beschäftigt.

Unsere Leistung im Arbeits- und Gesundheitsschutz wird mithilfe verschiedener Audits bewertet. Anhand von Kennzahlen zu Arbeitszeitausfällen, Arbeitsunfällen oder weiteren Ereignissen, lassen sich die Ursachen feststellen und ermöglichen eine vielseitige Risikoanalyse. Verbesserungspotenzial und den Bedarf an vorbeugenden Maßnahmen können wir anhand der Auditergebnisse erschließen.

Um eine einheitliche Basis für alle LEVACO Mitarbeiter zu gewährleisten, halten wir die Tarifvereinbarung unserer Branche ein.

- Unsere Quote lag in 2016 bei 100%. Auch in 2017 konnte **LEVACO** 100% erzielen.
- Das Ziel für 2018 liegt hier ebenfalls bei 100%.

Die Vielfalt unserer Mitarbeiter und die Integration von Schwerbehinderten, zählen zu den Grundlagen unserer Vision und zu unseren Werten. Unser fortschrittliches HR-Management macht es möglich, dass jeder einzelne Mitarbeiter am besten gefördert werden kann.

- Im Jahr 2016 wurden für Fortbildungsmaßnahmen 47.000€ investiert, für 2017 rechneten wir damals mit einer Steigerung der Investitionen um +5% zum Vorjahr.

- Aufgrund von zusätzlichen Qualifizierungen und Spezialisierungen, z.B. von Führungskräften, investierte **LEVACO** in 2017 insgesamt +17% in die Weiterbildung der Mitarbeiter.

- In 2018 werden diese Qualifizierungsmaßnahmen fortgeführt und darüber hinaus weitere Investitionen getätigt.

Talentförderung für eine starke Entwicklung.

Um weitere Wachstumsfelder erschließen zu können und somit wettbewerbsfähig zu sein, sind wir auf das Wissen unserer Mitarbeiter angewiesen. Um das Knowhow unserer Mitarbeiter so effizient wie möglich nutzen zu können, wird eine durchdachte Einsatzplanung von **LEVACO** erstellt. Der Einsatz an den richtigen Arbeitsstellen ist unverzichtbar.

Es gibt bereits seit 2016 in folgenden Bereichen Weiterbildungsmaßnahmen für **LEVACOs** Mitarbeiter:

- Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)
- Steuerrecht
- Datenschutz/IT-Sicherheit
- Compliance

Die Aus- und Fortbildung unserer Mitarbeiter, das eigenverantwortliche Lernen sowie die Teilnahme an Schulungsprogrammen, stellen das Fundament für die Fähigkeiten, das Wissen und Können unserer Beschäftigten dar.



9. GESUNDHEITSSCHUTZ UND ARBEITSSICHERHEIT

LEVACOs Mitarbeiter erhalten in regelmäßigen Abständen Schulungen zu Umwelt- und Ressourcenschonung. Auch im Bereich des Gesundheitsschutzes und der Arbeitssicherheit werden die Beschäftigten kontinuierlich informiert und gebildet. **LEVACO** hält sich hierbei an die gesetzlichen Vorschriften.

Weitere Maßnahmen:

- Förderung von Mitarbeiter-Initiativen zur Verbesserung der Bereiche Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit (im Rahmen der KVP's)
- Einbeziehen der Mitarbeiter in die Gestaltung betrieblicher Abläufe
- mittels einer kontinuierlichen Gefährdungsbeurteilung werden Gefahrenpotenziale reduziert und mögliche Arbeitsunfälle verhindert

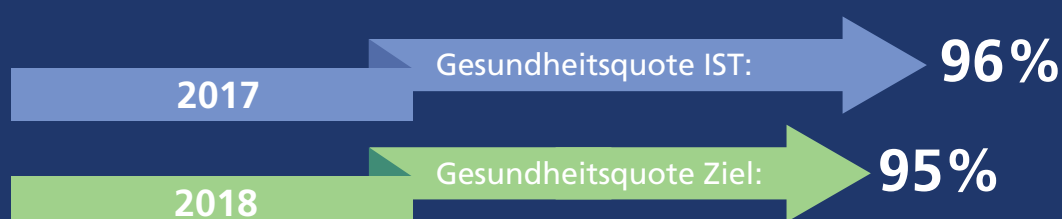
Beim Setzen unserer HSEQ-Ziele (HSEQ bedeutet „Health-Safety-Environment-Quality“) verfolgen wir die „Null Fehler“-Strategie und sind bestrebt weiterhin unsere Sicherheitsstandards zu verbessern. Wir analysieren kontinuierlich unsere Prozesse und leiten Maßnahmen zur Weiterentwicklung ab. In den Jahren 2016 sowie 2017 gab es keine Arbeitsunfälle.

Da die Arbeitsunfähigkeit weiterhin so gering wie möglich gehalten werden sollte, liegt das Ziel auch für das Jahr 2018 bei null Arbeitsunfällen.

Die „Gesundheitsquote“ stellt einen wichtigen Indikator für die Attraktivitätssteigerung von **LEVACO** als Arbeitgeber dar. Durch diese lässt sich die Arbeitsfähigkeit der Mitarbeiter erfassen. Die sich reduzierende Anzahl der Langzeitkranken beeinflusst die Gesundheitsquote positiv. Somit erreicht **LEVACO** in 2017 96%, statt einer zuvor geplanten Gesundheitsquote von 95%.

Ziel 2018:

Für das anstehende Jahr sollte das Erreichen einer Gesundheitsquote von 95% realistisch sein.



Fortschritte und Maßnahmen

Für LEVACO sind, in Hinblick auf den Umweltschutz, die folgenden Punkte von großer Bedeutung:

- Energie- und Ressourceneffizienz
- Abfallvermeidung
- Reduzierung des Wasserverbrauchs

Energieeffizienz

Der Klimaschutz stellt bei der Energieeffizienz einen wesentlichen Punkt dar. Maßnahmen setzen wir innerbetrieblich um, auch mit externen Partnern.

Um für LEVACOs Fertigungsstätte eine transparente Berichterstattung und klare Verantwortlichkeiten auf allen Ebenen erreichen zu können, haben wir in unserem auditierten und zertifizierten Umweltmanagementsystem (nach DIN ISO 14001) und in unserem Energiemanagementsystem (nach DIN ISO 50001) Strukturen und Prozesse definiert.

Die seit 2007 in Kraft getretene europäische Chemikalienverordnung „REACH“ stellt ein hohes Schutzniveau für Mensch und Umwelt sicher und verpflichtet Hersteller von Chemikalien dazu, ihre Erzeugnisse zu registrieren und sich für eine sichere und bewusste Verwendung verantwortlich zu fühlen.

Unser 5-Jahresziel im Bereich Energieeinsatz bedeutet jährlich 3% Verringerung. Die monatliche Überprüfung des Indikators kann bei Abweichungen zum Einleiten von Maßnahmen führen.

Aufgrund der erhöhten Energieintensität bei der Herstellung neuer Produkte, war es notwendig das Ziel im laufenden Geschäftsjahr 2017 von 3% auf 2% anzupassen. Einfluss auf den Einsatz von Energiemengen haben u.a. der Nachhaltigkeitsaspekt sowie die Kostenreduzierung.

Ressourceneffizienz

Unser Produktportfolio wird von Tag zu Tag umfangreicher und komplexer. Unser qualitatives Ziel ist es, die Ressourceneffizienz weiter zu erhöhen. Dieser Indikator ist für uns wichtig, um Prozesse zu optimieren. Der Indikator ist im Rahmen des Compliance-Managements wichtig, da die Mengen aus der Betriebsgenehmigung nach BImSchG limitiert sind. Der Indikator wird quartalsweise geprüft.

Abfall

Hier hat LEVACO den Anspruch das Entstehen von Treibhausgasen zu reduzieren, die beim Verbrennen der Abfälle entstehen. Mindern wir die Abfälle, so wird auch weniger CO₂-Ausstoß bei der Verbrennung produziert.

- In 2016 haben wir gefährliche Abfallmengen von 11,4 kg pro Tonne Produkt (entspricht einer Abfallquote von 0,04%) entsorgt.
- In 2017 ergab sich ein leichter Anstieg, durch das Produktportfolio, auf 12,7 kg pro Tonne Produkt.
- Die Zielsetzung für das Jahr 2018 liegt bei 12 kg/t Produkt.

Wasser

Das Wasser stellt eine wichtige Ressource für LEVACO dar, die nachhaltig und effizient genutzt werden muss. Mit verschiedenen Maßnahmen, wie das Einhalten von rechtlichen Rahmenbedingungen für die Entnahme und Rückführung von Wasser oder das Minimieren des Wasserverbrauchs, versucht LEVACO Umweltrisiken zu reduzieren. Die Abwasseraufbereitung erfolgt über die Kläranlage der Currenta (Chempark-Dienstleister in Leverkusen).

Abwasser

2016: 13,4 kg CSB pro Tonne Produkt (entspricht einer Abwasserquote von 0,05%)

2017: Die Abwasserquote bleibt auch im Jahr 2017 mit 13,4 kg CSB gleich und ist somit positiv.

2018: Im folgenden Jahr 2018 möchte LEVACO 12,5 kg CSB pro Tonne Produkt erreichen.

11. BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

Ein regelmäßiger Austausch aller im Chempark ansässigen Unternehmen wird durch den Chempark Dienstleister „Currenta GmbH & Co. OHG“ geleistet.

Wir pflegen einen intensiven Dialog mit unseren Geschäftspartnern, Kunden, Nachbarn, Investoren und Mitarbeitern, u.a. im „ChemPunkt Nachbarschaftsbüro“. Des Weiteren suchen wir den Erfahrungsaustausch mit Behörden, Verbänden, Politik und Wissenschaft.

Für nähere Informationen zu Currenta GmbH & Co OHG:
<http://www.chempark.de/de/chempunkt-nachbarschaftsbueros.html>

Ein „Chempark Flyer“ übermittelt regelmäßig News an die Nachbarschaft.



12. GESETZLICHE REGELUNGEN

Mithilfe des Rechtskatasters rechtskonform sein.

Der Rechtskataster ist eine Rechtsdatenbank, die über alle Verordnungen, Richtlinien, Gesetze, Regeln etc. auf EU-, Bundes-, Landes- und Kommunalebene verfügt. Somit ist es Unternehmen wie LEVACO möglich, auf einem Blick alle relevanten Rechtsanforderungen zu sehen.

Um Verhaltensregeln für **LEVACO** zu sichern, gibt es geschulte Mitarbeiter sowie externe Dienstleister, die dies unterstützen.

Unser Anspruch ist, nach ethischen Grundsätzen zu handeln und uns an alle geltenden Gesetze, interne Regelungen und an freiwillige Selbstverpflichtungen zu halten.

Der von allen Mitarbeitern unterzeichnete „Code of Conduct“ (Verhaltensgrundsätze im Geschäftsverkehr) fasst dies noch einmal zusammen.

Zusätzlich platzieren wir die Einbindung eines umfangreichen Schulungsangebots zum regelkonformen Verhalten im Arbeitsalltag, zur Korruptionsprävention und zum Kartellrecht für die entsprechenden Beschäftigten.

Wir folgen ebenfalls dem Chemiewaffenübereinkommen – „**CWÜ**“ -, indem wir uns an das Übereinkommen bzgl. des Verbots der Entwicklung, Herstellung, Lagerung und des Einsatzes chemischer Waffen und an das Übereinkommen bzgl. der Vernichtung dieser Waffen halten.



13. RISIKO- UND CHANCENMANAGEMENT

Als Grundlage dienen LEVACOs geregelte Geschäftsprozesse.

Um der Geschäftsführung von **LEVACO** entscheidungsrelevante Informationen zeitnah zur Verfügung stellen zu können, gibt es genaue Zuordnungen von Zuständigkeiten und ein klar strukturiertes Berichtssystem.

Des Weiteren ...

- verfügt **LEVACO** über ein umfangreiches Spektrum von Systemen und Maßnahmen, um Risiken kontinuierlich zu überwachen.
- veranlasst **LEVACO** regelmäßige Meetings für das operative wie auch strategische Geschäft, um Chancen und Risiken rechtzeitig zu erkennen.
- beschäftigt **LEVACO** Vertriebs- und Produktionscontroller, um Abweichungen zu den Optimierungsansätzen festzustellen und ggfls. Prozessverbesserungen einzuleiten.
- definiert **LEVACO** eine „Approval-Matrix“, die Zuständigkeiten für Genehmigungen (Bestellungen, Rechnungsanerkennungen etc.) genau bestimmt.
- hat **LEVACO** ein entsprechendes Mahnwesen installiert, um Ausfallrisiken zu minimieren.

Im Alltag wird für LEVACO bedeutsam, nicht nur die Projektrisiken zu erkennen, sondern möglichst alle betrieblichen Risiken und Chancen und das mögliche Optimum dieser zu erreichen.

Zur Unterstützung gibt es hierfür eine Notfallorganisation sowie ein Krisen- und Kontinuitätsmanagement.



14. FAZIT UND AUSBLICK

LEVACO handelt verantwortungsbewusst, indem in verschiedenen Geschäftsbereichen die Nachhaltigkeit im Zentrum aller Tätigkeiten steht. In der vorliegenden Berichtserstattung zeigt **LEVACO** auf, welche Bereiche konkret von nachhaltigem Agieren betroffen sind, wie z.B.

- Umweltschutz
- Arbeitsbedingungen
- Arbeitssicherheit
- Menschenrechte
- faire Geschäftspraktiken
(Vermeidung von Bestechung, Korruption und wettbewerbsfeindlichen Praktiken)
- Umgang mit Lieferanten

Durch externe, angesehene Kunden und freiwillige Institutionen, werden alle Details zum Thema Nachhaltigkeit auditiert. Auch die diesjährigen Ergebnisse unterstreichen **LEVACOs** verantwortungsvollen Umgang mit diesen Prinzipien.

Dabei hat **LEVACO** erkannt, dass ein stetiger Austausch mit z.B. Stakeholdern, Kunden, Mitarbeitern oder Lieferanten unumgänglich ist. Denn lediglich in einem guten Dialog können Probleme frühzeitig erkannt werden, gute Prozesse weiter optimiert und Wünsche gehört werden - nicht nur vor der Fertigstellung und Publizierung des Nachhaltigkeitsberichtes, auch danach.

Ein wichtiges Instrument zur systematischen Bewertung und Operationalisierung von Nachhaltigkeitsthemen, stellt unsere Wesentlichkeitsanalyse dar. Der Fokus liegt hierbei auf den Interessen unserer Stakeholder, die anhand von Befragungen regelmäßig geprüft werden. Verändert sich die Relevanz einzelner Nachhaltigkeitsthemen aus Sicht der Stakeholder, so kann **LEVACO** frühzeitig handeln und gegebenenfalls gegensteuern. Alle Ergebnisse fließen in den Nachhaltigkeitsreport ein, Nachhaltigkeitsstrategien werden aktualisiert und zukunftsfähig gestaltet.

Der Nachhaltigkeitsbericht wird im Rahmen des jährlich zu erstellenden „Fortschrittsberichts/ Communication-on-Progress“ (COP; UN Global Compact) publiziert. Ausgehend von der obersten Hierarchieebene „Top-Down“ verpflichten wir uns zur Einhaltung der bestehenden Regelungen und leben die Nachhaltigkeitsthemen in unserem Unternehmen **LEVACO**.

15. GRI CONTENT INDEX

Mithilfe der „Global Reporting Initiative“ (kurz: GRI) sind Unternehmensberichte zum Thema Nachhaltigkeit transparent, standardisiert und vergleichbar. Anhand der dort aufgeführten G4-Leitlinien und den genannten Grundsätzen zur Nachhaltigkeitsberichterstattung sowie der Auswahl an zu beurteilenden Angaben, erstellen die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaften ihre Berichterstattung bzw. Aufstellung.

Unsere Nachhaltigkeitsberichterstattung orientiert sich seit 2016 an den Leitlinien „G4“ der Global Reporting Initiative. Im GRI Content Index verweisen wir darauf, welche der beantworteten GRI-Indikatoren auch die Prinzipien des UN Global Compact (UN GC) abdecken.



GRI Standards Indikator	Bezeichnung	Seitenverweis bzw. Erklärung	UN GC Prinzip
1. UNTERNEHMENSPROFIL			
GRI 102-7	Angaben zur Unternehmensgröße	4	
GRI 102-11	Betriebene Risikoversorge bezogen auf Schäden für die Umwelt bzw. die menschliche Gesundheit	1, 2, 15, 18	7
GRI 102-5	Eigentümerstruktur und Rechtsform	4	
GRI 102-12	Externe Initiativen, die das Unternehmen unterzeichnet hat/denen es beigetreten ist	1, 5, 6	
GRI 102-8	Gesamtbelegschaft	4	
GRI 102-4	Geschäftstätigkeit in folgenden Ländern	4	
GRI 102-3	Hauptsitz	4	
GRI 102-13	Mitgliedschaft in Verbänden (wie z. B. Branchenverbänden) oder Interessenvertretungen	5, 6	
GRI 102-1	Unternehmensname	3, 4	
GRI 102-16	Werte, Prinzipien und Standards des Unternehmens	1, 2, 3, 5	
GRI 102-2	Wichtigste Produkte und Dienstleistungen	4	
GRI 102-10	Wesentliche Veränderungen der Größe, Struktur oder Eigentumsverhältnisse im Berichtszeitraum	4	
GRI 102-6	Märkte, die bedient werden	4	
2. STEUERUNG			
GRI 102-42	Auswahl der Interessengruppen	10	1-10
GRI 102-44	Ergebnis des Dialogs mit Interessengruppen	11	1-10
GRI 102-14	Erklärung des Geschäftsführers über den Stellenwert der Nachhaltigkeit für das Unternehmen	1, 2, 3	1-10
GRI 102-9	Beschreibung der Liefer- und Kundenbeziehungen (Wertschöpfungskette) und der Herausforderungen in Bezug auf Nachhaltigkeit	14, 15	4
GRI 102-40	Interessengruppen, die in einen Dialog einbezogen werden	1, 10, 22	1-10
GRI 102-18	Führungsstruktur des Unternehmens und Verantwortlichkeiten für das Thema Nachhaltigkeit	4, 22	1-10
GRI 102-47/103-1	Liste der wesentlichen Themen	12	1-10
GRI 102-43	Maßnahmen zur Einbeziehung von Interessengruppen	10	1-10
GRI 102-46	Vorgehensweise bei der Bestimmung/Auswahl des Berichtsinhalts	7, 8, 9, 10	
	Nachhaltigkeitsziele des Unternehmens	1, 2, 3, 22	1-10
3. TECHNISCHE BERICHTSANGABEN			
GRI 102-53	Ansprechpartner für Fragen zum Bericht und dessen Inhalt	28	
GRI 102-50	Berichtszeitraum für die im Bericht enthaltenen Informationen	Deckblatt	
GRI 102-52	Berichtszyklus	22	
GRI 102-56	Erläutern Sie, ob der Inhalt des Berichts von externen Dritten überprüft und bestätigt wird	25, 26	
GRI 102-55	GRI Content index	23, 24	
4. UMWELT			
GRI 301-1	Eingesetzte Produktionsmenge (Fehlerquote/Ausschuss)	15	7, 8
GRI 302-4/302-1	Energieverbrauch	18	7, 8
GRI 303-1/303-3	Wasser	18	7, 8
GRI 306-2	Abfall	18	7, 8
	Umweltmanagementsystem	18	7, 8, 9
	Ziele im Bereich Umwelt	18	7, 8
5. MENSCHENRECHTE & ARBEITNEHMERRECHTE			
GRI 102-41	Anteil der Mitarbeiter/innen, die unter Kollektivvereinbarungen fallen	16	1, 3, 6
GRI 405-1	Anteil schwerbehinderter Mitarbeiter/innen	16	2, 3, 6
GRI 404-1	Aus- oder Weiterbildung	16	3, 8
	Mechanismen zur Einbeziehung von Mitarbeiterinteressen	14, 16	3
	Mechanismen zur Einhaltung geltender Richtlinien zum Schutz der Menschenrechte	20	1, 2
GRI 403-2	Unfallhäufigkeitsrate inklusive detaillierter Informationen zu den Grundlagen der Berechnung	17	
	Richtlinien zum Schutz der Menschenrechte, inkl. Arbeitnehmerrechte	Code of Conduct	1, 2
	Richtlinien zum Verbot von Zwangsarbeit und Kinderarbeit	Code of Conduct	1, 4, 5
	Richtlinien zur Sicherstellung der Vereinigungsfreiheit und des Rechts auf Kollektivverhandlungen	Code of Conduct	3
	Richtlinien zur Vermeidung von Diskriminierung und zur Sicherstellung von Chancengleichheit	Code of Conduct	1, 2, 3, 6
6. INTEGRITÄT & KORRUPTIONSPRÄVENTION			
GRI 205-2	Anteil der Mitarbeiter, die Schulungen zur Korruptionsprävention erhalten haben	Code of Conduct	10
	Fortschritte im Bereich Korruptionsprävention	Code of Conduct	10
	Richtlinien zur Vermeidung von Korruption und Interessenkonflikten	Code of Conduct	10
	Systeme zur Vermeidung von Korruption	Code of Conduct	10
	Ziele im Bereich Korruptionsprävention	Code of Conduct	10
7. GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT			
GRI 203-1	Bürgerschaftliches Engagement des Unternehmens	19	8
8. SONSTIGES			
GRI 201-1	Angaben zum wirtschaftlichen Ertrag	13	

Erklärung:



vollständig geprüft



LEVACO Chemicals GmbH
Chempark Leverkusen
Kaiser-Wilhelm-Allee
D-51368 Leverkusen

Tel.: +49 (0)214 - 86927-0
Email: info@levaco.com
Web: www.levaco.com

LEVACO Far East Limited
Room 10, 9 Floor, Sterling Centre
No. 11 Cheung Yue Street
Lai Chi Kok, Kowloon
Hong Kong

Phone: +852 2122 9025
Web: www.levaco.hk